



Marion Schäfter (v.l.), Ingrid Grenningloh, Gabriele Breuker, Bernard Verbrugge und Silvia Blum bei der Scheckübergabe. Foto: Alcoa

Alcoa spendet für Projekt der Kunstfabrik „casa b“

Eingänge von Seniorenheimen sollen gestaltet werden / 6500 Dollar

ISERLOHN. (rd/treu) Das könnte vielleicht der Beginn einer langen Freundschaft werden. In diesen Tagen bekamen Silvia Blum und Marion Schäfter von der „Iserlohner Kunstfabrik casa b“ höchst angenehmen Besuch. Der zudem noch einen üppigen Scheck im Gepäck hatte. Bernhard Verbrugge, Geschäftsführer der Iserlohner Niederlassung der Alcoa Aluminium Deutschland Inc., und Ingrid Grenningloh, zuständig für die Alcoa Foundation, waren gekommen, um 6500 Dollar zu

überreichen.

Verwendet werden soll dieses Geld von den casa-Künstlern, um einem neuen Projekt finanzielles Leben einhauchen zu können. Die Idee: Die Gruppe möchte Eingangstüren zu Seniorenheimen künstlerisch gestalten. Allerdings nicht nur nach den Vorstellungen der Künstler, sondern in Zusammenarbeit mit den Senioren. Und mit Jugendlichen in Alter von 14 bis 17 Jahren. Gemeinsam sollen diese Projekte dann realisiert werden. Wichtige Informati-

on am Rande: Heimische Senioren-Einrichtungen, die sich für eine Kooperation mit diesem Kunstprojekt interessieren, sollten sich umgehend unter ☎ 02371/835588 melden.

Zustande gekommen ist übrigens der Kontakt zu der Alcoa-Foundation, als das Unternehmen für eine Firmenveranstaltung einen künstlerischen Hintergrund haben wollte und casa-Mitglieder ihre Arbeiten in dem Unternehmen auf diesem Wege präsentieren konnten.